



AMERIKA/KOLUMBIEN - Beisetzung des ermordeten Priesters: Erzbischof prangert weit verbreitete Gewalt an

Barranquilla (Fidesdienst) – „Wir verurteilen dieses Verbrechen, dass ein weiteres Mal zeigt, wie schwierig die Situation in unserer Gesellschaft ist, wo eine tatsächliche Gemeinschaft und Brüderlichkeit in weiter Ferne ist und die weit verbreitete Gewalt eine alarmierende Anzahl von Opfern fordert“, heißt es in einer Verlautbarung der Erzdiözese Barranquilla zum Mord an Pater José Antonio Valla Bayona (vgl. Fidesdienst, 07/05/2013).

„Wir wenden uns vehement gegen dies grausame Handlung, die den Priester Valle Bayonne das Leben gekostet und in der Kirche und in der Gemeinde, in der er als Diener des Herrn tätig war, zu großer Trauer geführt hat“, heißt es in dem Text weiter.

„Die Erzdiözese Barranquilla verspricht auch künftig Einsatz für den Frieden und lädt deshalb noch einmal zu dem für Sonntag, den 19. Mai um 15.00 Uhr in Baranquilla geplanten Friedensmarsch ein, mit dem wir gegen jede Art von Gewalt protestieren wollen, die Menschenleben gefährdet“.

Am heutigen 8. Mai um 9.00 Uhr findet die Beisetzung des ermordeten Priesters statt. Dem Requiem in der Marienkathedrale von Barranquilla steht Erzbischof Jairo Jaramillo Monsalve vor. (CE) (Fidesdienst, 08/05/2013)